

Städtebauförderung 2023 (FRL Stadterneuerung 2008); Lebendige Zentren - Lebensader Lux

Durchführungszeitraum:
12.05.2023 – 31.12.2027

Ziel des Projekts ist es, die Luxemburger Straße im Stadtteil Hermülheim nach Fertigstellung der Ortsumgehung B265n attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Das städtebauliche und verkehrsplanerische Konzept des Vorhabens sieht vor, die östliche Seite der Luxemburger Straße zu einem straßenbegleitenden, großzügig durchgrüntem Boulevard zu entwickeln. Im Fokus steht der Bereich zwischen der Bonnstraße im Süden und der Hans-Böckler-Straße im Norden. Konkret sollen eine Fahrradstraße mit zwei flankierenden Kreisverkehrspunkten errichtet sowie der AOK-Vorplatz als neues, urbanes Stadtteilzentrum mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten entwickelt werden. Im Zuge der Umgestaltung werden großflächig Bereiche entsiegelt und neu bepflanzt. Das Projekt setzt einen maßgeblichen Impuls zur funktionalen Stärkung des Quartiers und trägt zur Weiterentwicklung der städtebaulichen und klimagerechten Gesamtstrategie der Stadt unter Einbezug neuer Mobilitätsformen bei. Der Baubeginn ist für Juni 2024 vorgesehen.

Für das Vorhaben werden 7.971.413,00 € aus dem Städtebauförderungsprogramm 2023 „Lebendige Zentren“ zur Verfügung gestellt.



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

